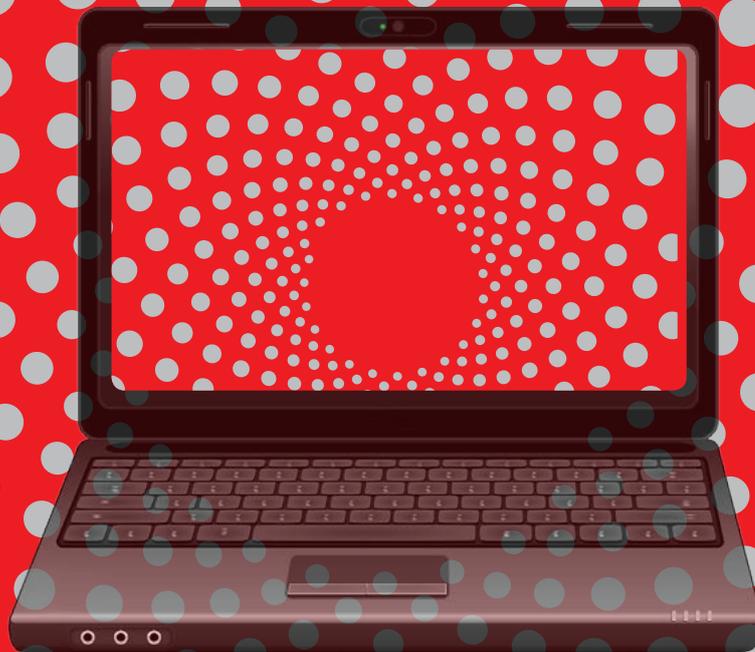
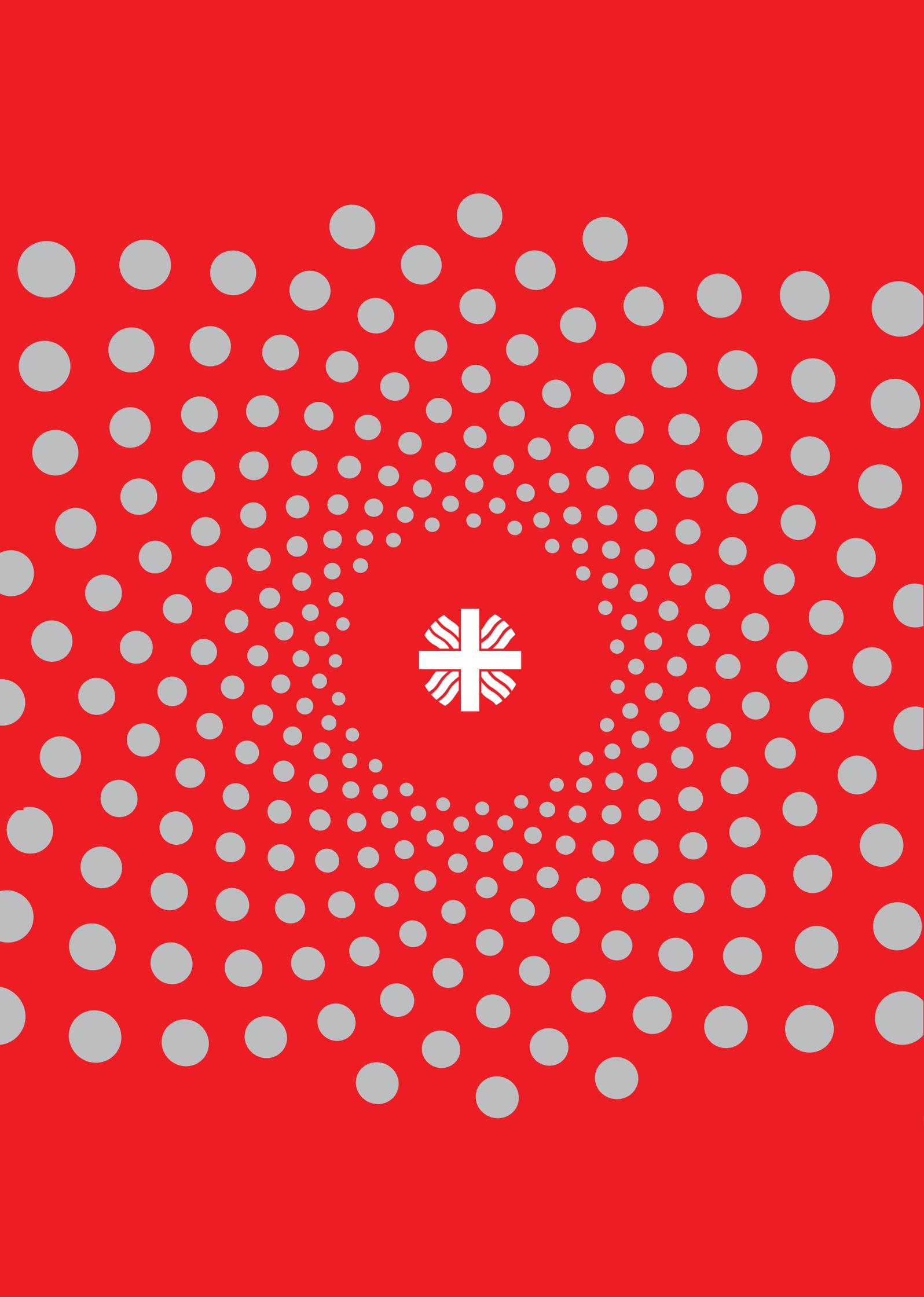


# Wirtschaftsbericht 2018...





## Die Finanzen des Caritasverbandes Darmstadt e. V.

Der Caritasverband Darmstadt e. V. ist als gemeinnütziger Verein nicht verpflichtet, einen Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen und prüfen zu lassen. Er tut dies jedoch seit vielen Jahren freiwillig. Der Jahresabschluss wird im Grundsatz nach den für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften der Rechnungslegung und unter Vornahme von Anpassungen zur Berücksichtigung der Strukturmerkmale von Vereinen aufgestellt. Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 sind im Internet unter [www.caritas-darmstadt.de/aktuelles/jahresbericht](http://www.caritas-darmstadt.de/aktuelles/jahresbericht) abrufbar.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde von der Solidaris Revisions-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Zweigniederlassung Freiburg geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Aufgrund der Aufgabenstellung des Caritasverbandes Darmstadt e. V. wurden die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung sowie die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) geprüft.

## Verbandsinterne Bewertung

Der Vorstand erhält aus der Verwaltung regelmäßig ein nach Kostenstellen gegliedertes umfangreiches Controlling mit Zwischenergebnis und Hochrechnung. Der Vorstand bewertet so zeitnah die Entwicklungen in den einzelnen Geschäftsbereichen, zieht Schlüsse daraus und leitet gegebenenfalls Steuerungsmaßnahmen ein. Diese Zahlen werden dem Aufsichtsrat quartalsweise vorgelegt und erläutert. Notwendige Maßnahmen werden ebenfalls erläutert, beraten und abgestimmt.

## Vermögens- und Finanzlage 2018

Die Vermögens- und Finanzlage des Caritasverbandes ist ausgewogen. Die betriebswirtschaftlich wünschenswerte Übereinstimmung zwischen Kapitalbindungs- und Kapitalüberlassungsfristen ist mehr als gegeben. Die Liquidität des Caritasverbands war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. Alle fälligen Verbindlichkeiten konnten ohne Inanspruchnahme von Überbrückungskrediten erfüllt werden.

## ► Bilanz zum 31. Dezember 2018

	31.12.2018	31.12.2017
Aktiva	EUR	EUR Vorjahr
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	130.885,00 €	20.567,00 €
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	27.552.822,89 €	28.881.228,89 €
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.513.022,17 €	3.141.043,80 €
	<b>31.065.845,06 €</b>	<b>32.022.272,69 €</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.577.075,08 €	2.243.956,22 €
2. Sonstige Ausleihung	13.252,69 €	13.988,95 €
	<b>1.590.327,77 €</b>	<b>2.257.945,17 €</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>32.787.057,83 €</b>	<b>34.300.784,86 €</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Fertige Erzeugnisse und Waren	92.455,28 €	90.120,37 €
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.582.509,11 €	4.358.294,42 €
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.323.260,27 €	1.637.781,51 €
	<b>5.905.769,38 €</b>	<b>5.996.075,93 €</b>
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
	<b>14.625.669,14 €</b>	<b>12.861.827,24 €</b>
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>20.623.893,80 €</b>	<b>18.948.023,54 €</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.188.214,24 €</b>	<b>97.809,34 €</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>54.599.165,87 €</b>	<b>53.346.617,74 €</b>

	31.12.2018	31.12.2017
Passiva	EUR	EUR Vorjahr
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Reinvermögen	20.551.504,36 €	19.573.962,51 €
II. Rücklagen	11.927.143,38 €	11.927.143,38 €
	<b>32.478.647,74 €</b>	<b>31.501.105,89 €</b>
<b>B. Sonderposten aus Investitionszuschüssen</b>	<b>5.679.672,00 €</b>	<b>6.015.207,87 €</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	<b>1.865.673,27 €</b>	<b>1.931.386,00 €</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.827.972,96 €	9.649.577,57 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	618.451,80 €	773.272,85 €
3. Sonstige Verbindlichkeiten	4.408.145,15 €	2.776.949,36 €
	<b>13.854.569,91 €</b>	<b>13.199.799,78 €</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>720.602,95 €</b>	<b>699.118,20 €</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>54.599.165,87 €</b>	<b>53.346.617,74 €</b>

Die Bilanzstruktur zum Jahresende ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital. Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen haben das langfristig gebundene Vermögen gegenüber dem Vorjahr um 1.515 Tausende Euro vermindert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verminderten sich gegenüber dem Vorjahr um 776 Tausend Euro und werden zum Bilanzstichtag 2018 in Höhe von 3.582 Tausend Euro ausgewiesen. Die sonstigen Vermögensgegenstände erhalten unter anderem Zuschussforderungen für die Baumaßnahme Alten- und Pflegeheim in Bürstadt in Höhe von 1.687 Tausend Euro. Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft in Höhe von 967 Tausend Euro die Vorauszahlung der Erbpachtzinsen an die Stiftung Mariä Verkündigung, Lampertheim. Das Eigenkapital erhöhte sich durch den Jahresüberschuss des Berichtsjahres um 700 Tausende Euro. Die langfristigen Finanzierungsmittel überdecken zum Bilanzstichtag die Vermögenswerte mit entsprechender Fristigkeit um 15.631 Tausend Euro. Die betriebswirtschaftlich wünschenswerte Übereinstimmung von Kapitalüberlassungs- und Kapitalbindungsfristen ist somit gegeben.

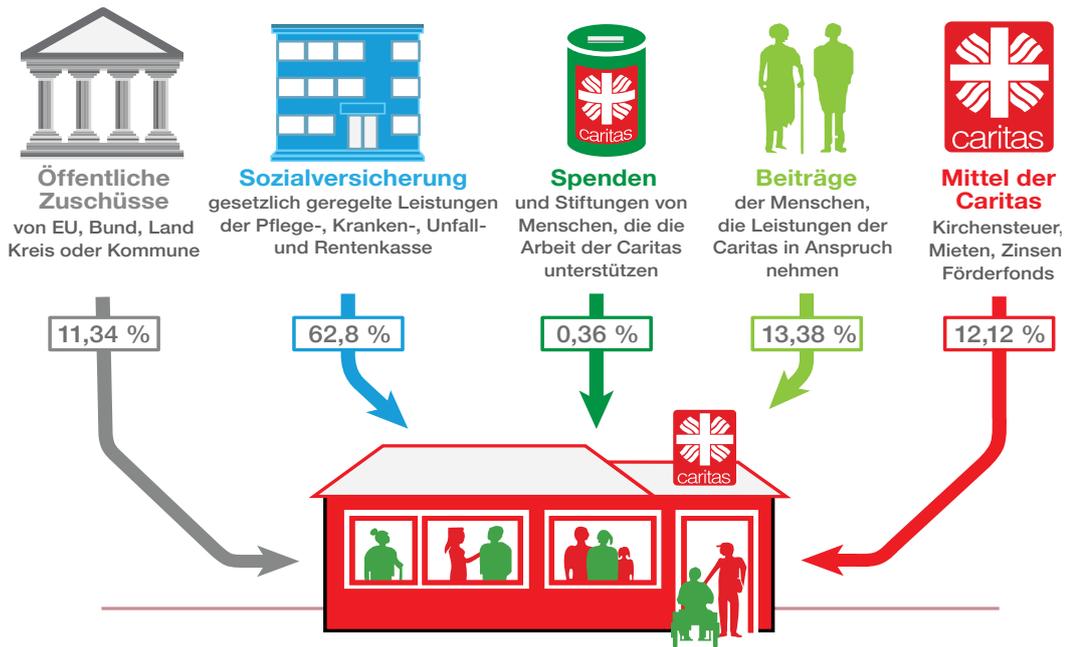
## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	<b>EUR</b>	<b>TEUR</b>
1. Umsatzerlöse		
a) Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	28.107.356,98	27.061
b) Erlöse aus Unterkunft und Verpflegung	2.352.860,44	2.242
c) Erlöse aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	1.507.931,68	1.428
d) Sonstige Umsatzerlöse (nicht pflegerische Leistungen)	6.615.156,00	5.848
	<b>38.583.305,10</b>	<b>36.579</b>
2. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	6.477.019,16	6.787
3. Sonstige betriebliche Erträge	907.064,93	830
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.570.920,97	3.401
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.232.911,80	1.097
	<b>4.803.832,77</b>	<b>4.498</b>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	27.177.498,92	25.722
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung 1.828.542,40 EUR (Vorjahr 1.694 TEUR)	7.069.427,80	6.768
	<b>34.246.926,72</b>	<b>32.490</b>
6. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	0,00	363
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Ausgleichsposten	362.198,93	394
8. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	0,00	363
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.116.210,06	2.130
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.136.361,01	3.375
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56.603,15	114
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	38.602,51	8
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	306.711,73	335
<b>14. Ergebnis vor sonstigen Steuern</b>	<b>737.546,47</b>	<b>1.868</b>
15. Sonstige Steuern	37.538,13	36
<b>16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>700.008,34</b>	<b>1.832</b>
17. Gewinn-/Verlustvortrag	2.851.594,68	2.939
18. Entnahme aus Vereinskaptal	0,00	238
19. Einstellung in Vereinskaptal	-1.732.495,40	-2.157
<b>20. Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>1.819.107,62</b>	<b>2.852</b>

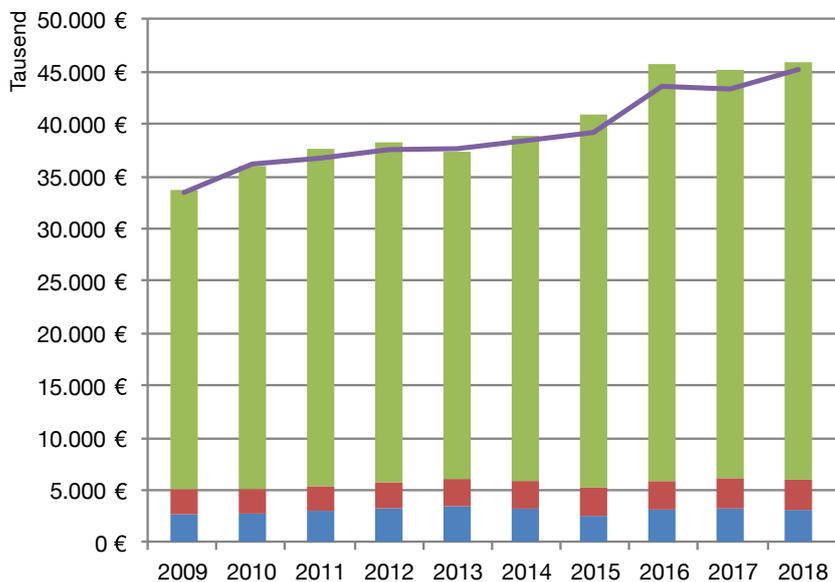
# ► Wie finanziert sich die Caritas?

Sozialgesetze regeln in Deutschland wem welche Hilfen zustehen. Der Staat überträgt diese Aufgaben freien Trägern wie der Caritas und regelt, wie viel Geld sie für diese Leistungen aus der Sozialversicherung bekommen. Die sozialen Dienste und Einrichtungen der Caritas finanzieren sich ganz unterschiedlich. Meist ist es eine Mischung aus öffentlichen Mitteln, Geld aus den sozialen Sicherungssystemen (z.B. den Krankenkassen und Pflegekassen), der Kirchensteuer, Spenden und Eigenmitteln.

Die Ausgaben des Caritasverbandes Darmstadt finanzierten sich über Öffentliche Zuschüsse in Höhe von 5,29 Mio. Euro (5,19 Mio. Euro 2017), über Leistungen der Sozialversicherung in Höhe von 29,29 Mio. Euro (27,70 Mio. Euro 2017), über Spenden von rund 167 Tausend Euro (257 Tausend Euro 2017), Beiträge von rund 6,24 Mio. Euro (6,32 Mio. Euro 2017) und Mittel der Caritas von rund 5,65 Mio. Euro (5,60 Mio. Euro 2017).



Erträge und Aufwand aller Einrichtungen im Caritasverband Darmstadt

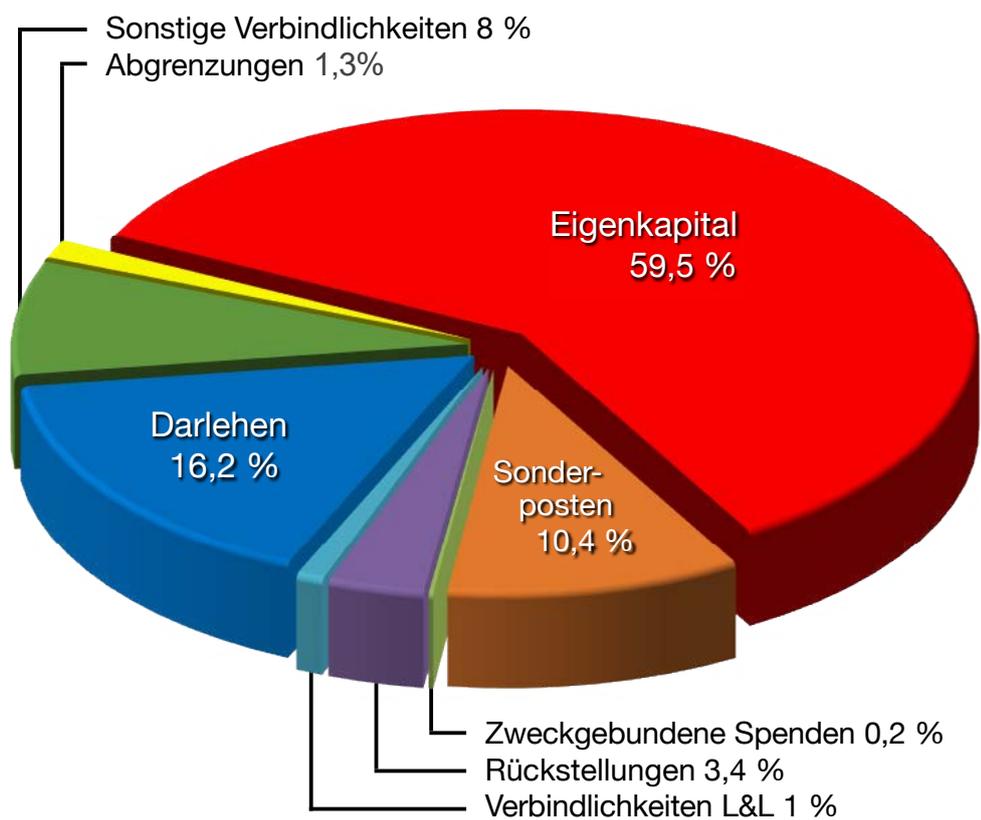


Im Gegensatz zu den Grafiken der Vorjahre sind nun die Werte der ausgegliederten Einrichtungen (BV Odenwald, BV Bergstrasse und Eheberatung Dieburg) nicht enthalten.

- betriebliche Erträge
- Kirchensteuermittel
- Zuweisungen aus öffentlicher Hand
- Ausgaben

## ► Vermögens- und Finanzlage

Vermögensstruktur 2018



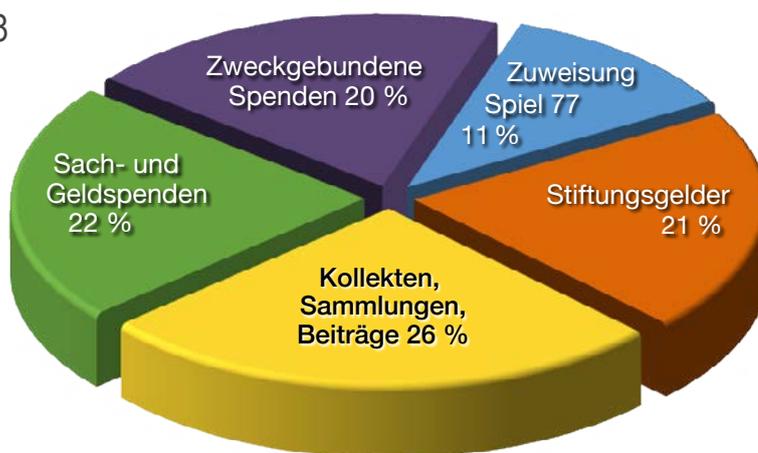
## ► Spenden- und Stiftungsgelder

Wir danken allen, die unsere Arbeit finanziell unterstützen: Stifter\*innen, Spender\*innen, Mitglieder, Sponsoren und sonstigen Wohltäter, die unsere Arbeit mit kleinen, größeren und großen Geld- und Sachzuwendungen unterstützen und fördern. Durch die Kollekten und Caritassammlungen haben wir im vergangenen Jahr rund 119 Tausend Euro erhalten. Dazu kamen Spendeneingänge von rund weiteren 243 Tausend Euro sowie Stiftungsgelder aus den unselbständigen Stiftungen in Höhe von 94 Tausend Euro. Wir sind auf diese Unterstützungen dringend angewiesen, denn es gibt viele Bereiche, in denen die Caritas tätig ist, die aber nicht vom Staat finanziert werden. So zum Beispiel die Angebote der Allgemeinen Lebensberatung. Menschen in persönlichen Notlagen erhalten hier dringend benötigte kostenlose Hilfeangebote. Aber auch in vielen anderen Bereichen muss der Verband Eigenmittel zur Verfügung stellen, um die von uns erwartete Qualität sicherstellen zu können.

Unsere Arbeit zeichnet sich auch durch zahlreiche innovative Projekte aus, die entstehen, weil wir Notlagen erkennen und zur Umsetzung des Hilfeangebotes in Vorleistung gehen müssen. Die Kirchensteuer reicht dafür nicht aus, so dass wir dringend eigene Mittel dafür benötigen.

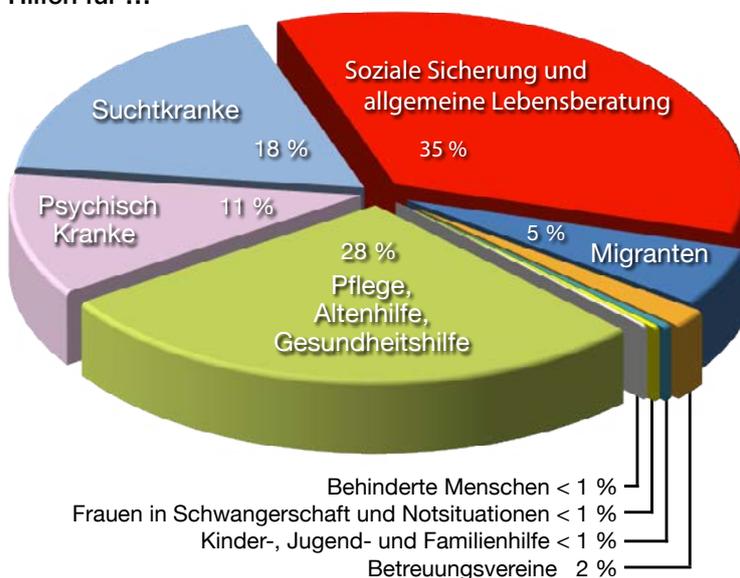
Einen Überblick über die unterstützten Bereiche zeigt die folgende Grafik.

Spendenherkunft Stand 31.12.2018

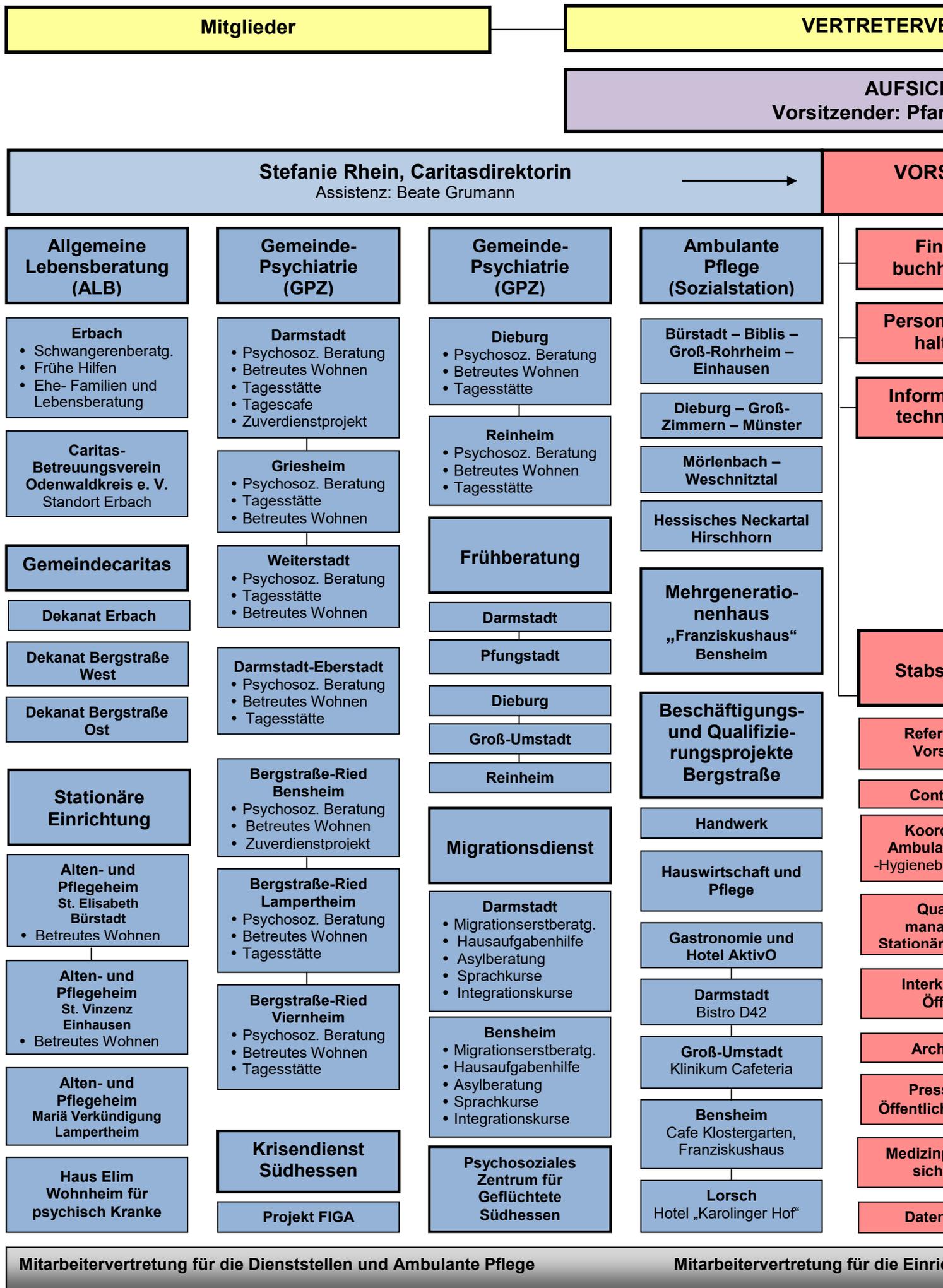


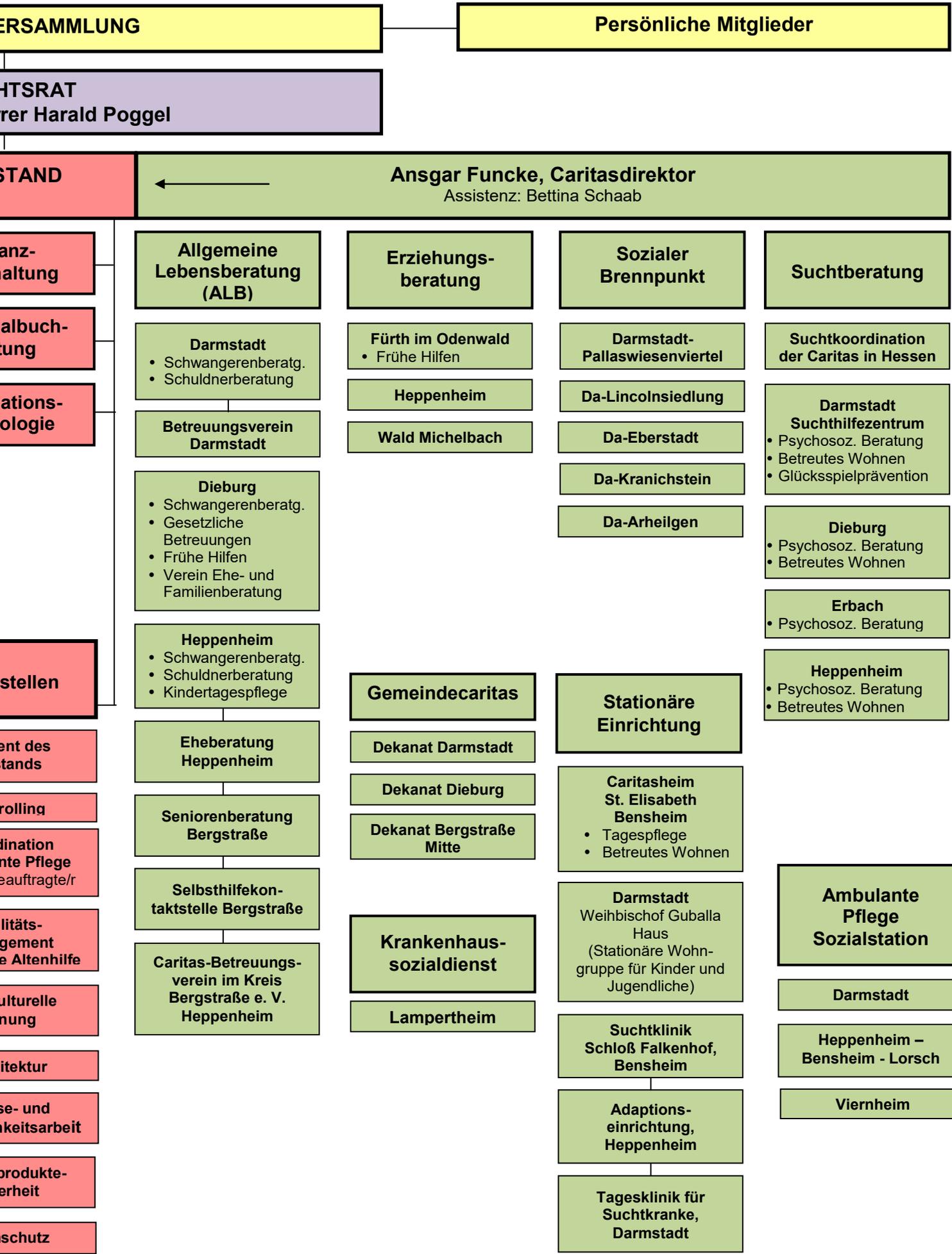
Spendenverwendung Stand 31.12.2018

Hilfen für ...



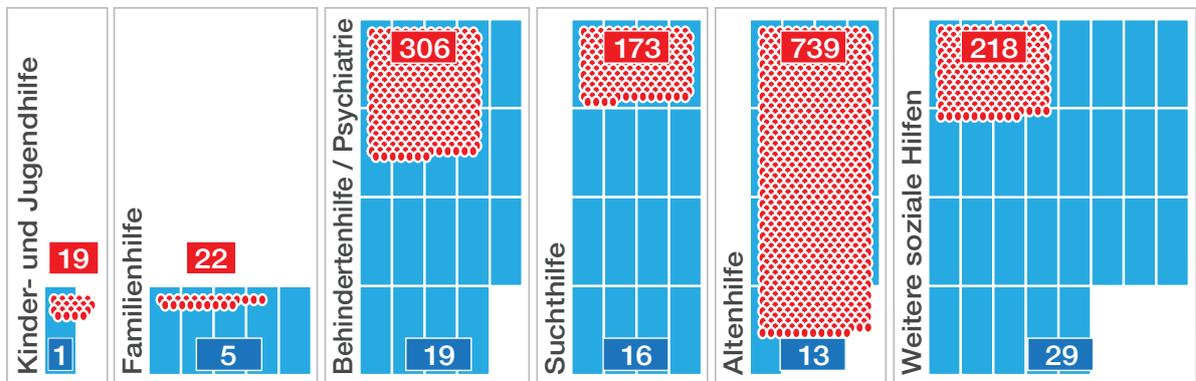
# Organigramm des Caritas v





## ► Personal und Organisation

### Übersicht der Bereiche (Daten vom 31.12.2018)



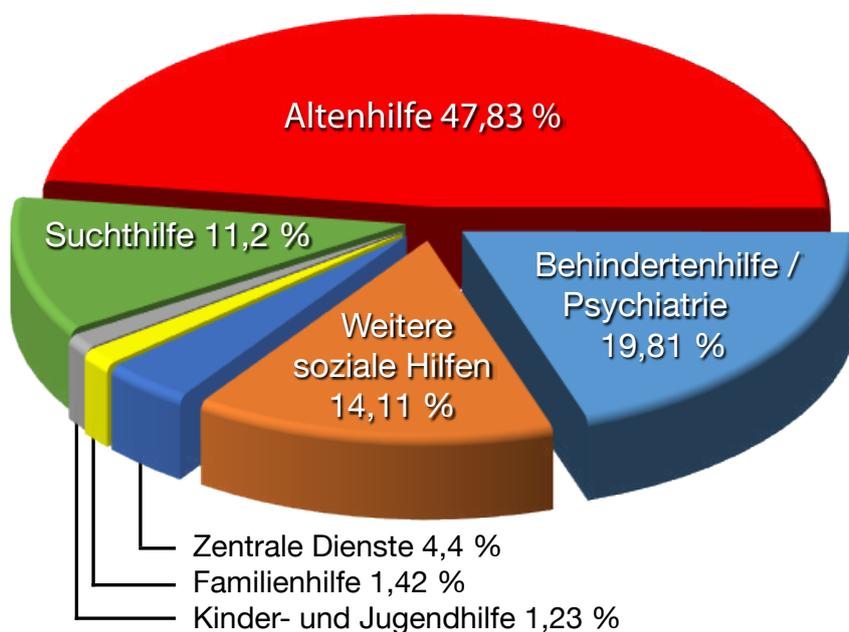
Einrichtungen und Dienste  
Gesamt: **83**

Anzahl aller Mitarbeitenden  
inclusive Zentraler Dienste (68) insgesamt **1545** MA  
Hiervon sind 349 in Voll- und 1.196 in Teilzeit beschäftigt

Der Haushalt des Caritasverbandes hatte 2018 ein Volumen von 45,09 Mio. Euro; aufgeteilt in 34,41 Mio. Euro Personalkosten und 10,68 Mio. Euro Sachkosten; d.h. die Personalkosten betragen 76% des gesamten Haushalts. Das bedeutet einen monatlichen Personalkostenbedarf in Höhe von 2,87 Mio. Euro. Von den 1545 Mitarbeiter\*innen, die von uns Entgelt beziehen (Stichtag 31.12.2018) arbeiten 349 in Vollzeit und 1196 in Teilzeit. Wir haben 140 Übungsleiter, 124 Minijobler, 25 Bundesfreiwilligendienstler, 2 FSJ-ler\*innen, 12 Praktikant\*innen und 115 Hausaufgabenhelfer\*innen. In den letzten fünf Jahren stiegen die Personalkosten von 28,16 Mio. Euro auf 34,41 Mio. Euro – bedingt durch Ausweitung, Eröffnung und Ergänzung unserer Dienstleistungen, aber auch durch Personalanpassungen aufgrund erhöhter Nachfrage – wie z. B. in den Sozialstationen oder im Betreuten Wohnen.

Anbei eine Übersicht über die Mitarbeiterverteilung in den Arbeitsgebieten:

### Verteilung der Gesamtbelegschaft auf die Bereiche



## ► Informationen gemäß den Transparenzanforderungen von Caritas und Diakonie

# STRUKTUREN

## 1. BASISDATEN

- a.) Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr (=Initiative Transparente Zivilgesellschaft ITZ-Nr.1)

Caritasverband Darmstadt e. V.  
Heinrichstraße 32A  
64283 Darmstadt  
Gründungsjahr: 1923

- b.) Satzung und Organisationsziele (= ITZ-Nr.2)

Satzung und Leitbild/Organisationsziele zum Download  
<https://www.caritas-darmstadt.de/wirueberuns>

- c.) Rechtsform, Eintragungsbehörde/Aufsichtsbehörde und Ort sowie ggf. Registernummer

Rechtsform: eingetragener Verein  
Eintragungsbehörde/Aufsichtsbehörde und Ort  
Vereinsregister am Amtsgericht Darmstadt  
Registernummer 812

- d.) Angaben zur Anerkennung als gemeinnützige Körperschaft durch das Finanzamt (= ITZ-Nr.3)

Der Caritasverband Darmstadt e. V. ist wegen der Förderung des Wohlfahrtswesens, insbesondere der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege (§ 52 Abs. 2 AO), sowie mildtätiger Zwecke nach der Anlage zum zuletzt erteilten (jeweils gültig für 3 Jahre) Körperschaftsteuerbescheid 2016 des Finanzamtes Darmstadt (Steuernummer 07 250 71725)) vom 12.12.2017 von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit (§ 5 Abs.1 KStG und § 3 Abs. 6 GewStG).

## 2. ORGANISATIONSSTRUKTUR UND BETEILIGUNGEN

### a) Organisationsstruktur

Das Organigramm für den Caritas Darmstadt e. V. finden Sie auf den Seiten 10-11

Es kann auch über folgende Webseite heruntergeladen werden:

<https://www.caritas-darmstadt.de/wirueberuns>

### b) Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten und Mitgliedschaftsverhältnisse (= ITZ-Nr.9)

Der Caritasverband Darmstadt e. V. ist Mitglied im Deutschen Caritasverband e. V.

mit Zentrale in Freiburg, sowie im Caritasverband für die Diözese Mainz e. V.

Eine gesellschaftsrechtliche Verbundenheit besteht auch mit dem Bistum Mainz.

### c) Angaben zu den Organen des Rechtsträgers und zu den Organmitgliedern

(= ITZ-Nr.4)

## VORSTAND

- ▶ Ansgar Funcke, Caritasdirektor, Vorstandsvorsitzender, Diplom-Sozialpädagoge, Bankkaufmann
- ▶ Stefanie Rhein, Caritasdirektorin, Vorstand, Diplom-Sozialpädagogin

## AUFSICHTSRAT

Vorsitzender des Aufsichtsrates

- ▶ Harald Poggel, Pfarrer

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates

- ▶ Dr. Norbert Löw, Syndikusrechtsanwalt

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

- ▶ Dr. Michael Augenstein, Prokurist und Personalleiter
- ▶ Doris Diefenbach, Steuerfachangestellte
- ▶ Martin Huber, Diakon

### 3. PERSONALSTRUKTUR (= ITZ-Nr.6)

Das Personal setzt sich zusammen aus folgenden Mitarbeitenden:

- ▶ 349 in Vollzeit,
- ▶ 1196 in Teilzeit
- ▶ 140 Übungsleitende,
- ▶ 124 Minijobber,
- ▶ 25 Bundesfreiwilligendienstler,
- ▶ 4 FSJ-ler\*innen und
- ▶ 6 Praktikant\*innen
- ▶ 115 als Hausaufgabenhelfer\*innen
- ▶ zusätzlich arbeiten rund 3.000 freiwillig engagierte Menschen in unserem Verband

Stichtag: 31.12.2018

## FINANZEN

### 4. WIRTSCHAFTSDATEN (= ITZ-Nr.7/8) UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE

- a) siehe Bilanz bzw. Vermögensübersicht auf Seite 4-6
- b) Gewinn- und Verlustrechnung auf Seite 6
- c) Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage bzw. Kurzerläuterung der wirtschaftlichen Lage

Diese Informationen finden Sie auf den Seiten 3 und 5

Sie können auch über folgende Webseite heruntergeladen werden:

<https://www.caritas-darmstadt.de/wirueberuns>

## 5. SPENDEN UND BEDEUTENDE FINANZGEBER (= ITZ-Nr.10)

- a) Diese Informationen finden Sie auf der Seite 9  
Sie können auch über folgende Webseite heruntergeladen werden:  
<https://www.caritas-darmstadt.de/wirueberuns>
  
- b) Namen von juristischen Personen sowie Angaben zu natürlichen Personen  
(ggf. ohne Namensnennung), deren jährliche Zahlungen mehr als 10 Prozent  
des Gesamtjahresbudgets ausmachen

Das Bistum Mainz unterstützt die Arbeit des Caritasverbandes Darmstadt e. V.

## 6. TESTAT/PRÜFMASSNAHMEN

„Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde von der Solidaris Revisions-GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Zweigniederlassung Freiburg geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.“

# LEISTUNGEN

## 7. LEISTUNGSPROFIL UND LEISTUNGSANGEBOT

Der Caritasverband Darmstadt e. V. unterstützt, fördert und begleitet hilfebedürftige Menschen – ohne Ansehen von Herkunft, Religion und Einkommen.

Wir helfen Menschen in Not und möchten zu einem Leben in Würde beitragen, trotz Pflegebedürftigkeit, Armut, Behinderung, Sucht und weiteren materiellen wie seelischen Beeinträchtigungen.

Wir leisten für die Menschen professionelle Hilfe und unterstützen sie in den vielfältigsten Situationen des Lebens mit Kompetenz und Engagement.

Dazu bieten wir in zahlreichen Einrichtungen und Beratungsstellen in den Bereichen Gemeindepsychiatrie, Suchthilfe, Allgemeine Lebensberatung, Migrationsberatung, Frühberatung, stationäre und ambulante Altenhilfe sowie Beschäftigung und Qualifizierung eine Vielzahl von Hilfeangeboten an.

## 8. TÄTIGKEITSBERICHT ÜBER DAS ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR (= ITZ-Nr5)

Der Jahresbericht 2018 kann über die Webseite heruntergeladen werden.

<https://www.caritas-darmstadt.de/wirueberuns>

## 9. QUALITÄT UND WIRKSAMKEIT

Bei der kontinuierlichen Verbesserung unserer Leistungen und Angebote sowie der Arbeitsplatzqualität unserer Mitarbeiter\*innen stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt der Bemühungen um Qualität.

Der Caritasverband Darmstadt e. V. sieht in allen Qualitätsbemühungen die christlichen Grundwerte und Handlungsmaximen der katholischen Soziallehre als Ausgangspunkt seiner Qualitätspolitik.

Bestreben ist es, in allen Qualitätsprozessen diese Wertmaßstäbe in konkrete Verbesserungsmaßnahmen zu überführen. Dabei spielt die aktive Beteiligung aller Beteiligten eine zentrale Rolle. Der Verband setzt daher auf eine Qualitätsarbeit, welche direkt in den Einrichtungen und Dienststellen ansetzt sowie Arbeitsgruppen und Qualitätsteams, die Probleme und Verbesserungspotentiale vor Ort erkennen und lösen.

Aus dem Wissen heraus, dass die besten Lösungen oft von Klient\*innen und Mitarbeitenden selbst kommen, verstehen wir unser Qualitätsmanagement als „Entwicklungswerkstatt“, um unsere Arbeit mit und am Menschen ständig zu verbessern. Dies schließt konsequenterweise die Verbesserung der Arbeitsabläufe und höhere Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden mit ein.

### Qualitätsmanagement nach EFQM

Bei der konkreten Umsetzung setzt der Caritasverband Darmstadt e. V. auf eine prozessorientierte, systematische Vorgehensweise, welche sich eng an den Vorgaben der EFQM (der European Foundation for Quality-Management®) orientiert. Hierbei steht die kontinuierliche Selbstbewertung der eigenen Leistungen zur Steigerung der Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit im Mittelpunkt.

Unterstützt durch Qualitätsbeauftragte werden in fachbereichseigenen Qualitätszirkeln und Projektgruppen Arbeitsprozesse und Strukturen systematisch nach Verbesserungsmöglichkeiten und Schwachstellen hin analysiert und Selbsteinschätzungen vorgenommen. Kunden- und Mitarbeiterbefragungen sowie Ergebnisse externer und interner Qualitätskontrollen ergänzen neben bereichsspezifischen Methoden die Arbeit der Qualitätsgremien.

Diese Qualitätskreisläufe integrieren ein basisorientiertes Risikomanagement, welches die Mitverantwortung der Beteiligten, deren Expertise in der Einschätzung von Risiken und fallbezogenen Präventivmaßnahmen berücksichtigt. Dadurch können verbandsweit gültige Strategien des Risikomanagements ergänzt und etabliert werden.

Das Qualitätsmanagement bleibt so in der Verantwortung aller Mitarbeitenden und behält mit hoher Fachlichkeit den Arbeitsprozess und somit den Hilfebedürftigen im Mittelpunkt aller Bemühungen um stetige Verbesserung.





caritas



Caritasverband Darmstadt e. V.  
Heinrichstraße 32A  
64283 Darmstadt  
Tel.: 06151/999-0

[www.caritas-darmstadt.de](http://www.caritas-darmstadt.de)